

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	5
0. Einleitung.....	11
I. Macht, Sexualität und das Konzept der <i>Femme Fatale</i>	25
1. Popitz' Machtbegriff	25
1. Ursprünge des Machtbegriffs.....	25
2. Popitz' grundlegende Prämissen.....	30
2. Einführung in die Interaktionsformen von Macht und Sexualität.....	42
1. Sexualität und Aktionsmacht	49
2. Sexualität und instrumentelle Macht	54
3. Sexualität und autoritative Macht	60
4. Das Macht-Sexualitäts-Modell in der Übersicht.....	67
3. Die <i>Femme Fatale</i> und ihre Renaissance im <i>Fin de Siècle</i>	67
4. Judith und Salomé. Ursprung und Rezeption im <i>Fin de Siècle</i>	91
5. Zwischen Sieg und Niederlage: eine fundamentale Differenzierung	111
1. Die <i>Femme Fatale victorieuse</i>	111
2. Die <i>Femme Fatale tragique</i>	121
II. Die Tragik der <i>Femme Fatale</i>.....	133
1. Zwischen Liebe und Trauer. Die <i>Femme Fatale qui aime</i>	133
1. Aus Liebe zum Feind (Materlincks verliebte <i>Monna Vanna</i>)	137
2. Mord und Zärtlichkeit (Giraudoux' <i>Judith</i>)	157
3. Liebe als tödliches Begehren (<i>Salomé</i> von Oscar Wilde)	180
2. Zwischen Opfer und Selbstopfer. Die <i>Femme Fatale sacrifiée/</i> <i>se sacrificiant</i>	201
1. Tochter ohne Gegenwehr (<i>Salomé</i> und <i>Hérodiad</i> bei Gustave Flaubert)	202
2. Schöne Täterin, schönes Opfer. Die reziproke Gefahr der Schönheit.....	220
3. Das Selbstopfer im Judith-Mythos. Die <i>Femme Fatale</i> <i>se sacrificiant</i>	228
3. Verletzte Protagonistin. Die <i>Femme Fatale traumatisée</i>	233
1. Ein Mord ohne Gott. Vergewaltigung und Rache der <i>Judith</i> (Friedrich Hebbel).....	235

2. Motive im Moment des Mordes.....	251
4. Der Tod zwischen Erlösung und Strafe. Die <i>Femme Fatale</i> <i>qui meurt</i>	256
1. Tod ohne Erlösung (<i>Atta Troll</i> von Heinrich Heine).....	257
2. Der Tod zwischen Erlösung und Strafe	269
III. Abschließende Überlegungen: <i>Les Femmes Fatales sans intentions</i>....	275
IV. Anhang	285
V. Literaturverzeichnis	287